

WIEN TRA

#FÜREUCH
🌐 KINDERINFOWIEN.AT

URLAUB: AM CAMPINGPLATZ

*** Da es derzeit zu Änderungen kommen kann, informiert euch bitte, ob und zu welchen Bedingungen Reisen und Urlaube möglich sind. Infos zu den aktuellen Corona Rechtsvorschriften findet ihr unter sozialministerium.at und wien.gv.at. ***

Ein Urlaub am Campingplatz ist ein Abenteuer für die ganze Familie. Dabei gibt es viele unterschiedliche Möglichkeiten. Man kann mit eigenem Auto und Zelt unterwegs sein oder sich ein bereits aufgebautes Zelt am Campingplatz mieten. Oder man reist mit öffentlichen Verkehrsmitteln an und mietet ein Mobilhome oder eine kleine Hütte am Campingplatz.

Überlegt, welche Größe euer Zelt haben soll. Reicht ein großes Zelt oder hättet ihr lieber mehrere Schlafkojen oder sogar ein eigenes Kinderzelt? Große Zelte sind nicht nur umständlicher aufzubauen, sondern auch anfälliger bei Wind und Sturm. Dafür sind sie bei Regen komfortabler.

Campingplätze sind zum Teil sehr unterschiedlich. Es gibt riesengroße Anlagen, die mit einem umfangreichen Kinderanimationsprogramm und vielfältiger Infrastruktur glänzen. Andere Plätze sind klein, naturnah und bieten nur das Nötigste.

Um einen Campingurlaub genießen zu können, ist es sinnvoll, erst einmal ein verlängertes Wochenende zu testen: Mögt ihr es, am Boden zu liegen, den Waschraum mit anderen teilen zu müssen und den Privatbereich nur durch dünne Zeltwände begrenzen zu können? Das sind Dinge, die nicht jeder_m gefallen. Es ist auch nicht nötig, sich gleich alles selber zu kaufen. Borgt euch ein Zelt samt Isomatten und Schlafsäcken im Freundeskreis aus. Auch manche Campingplätze bieten Mietzelte an.

Wenn ihr euch für einen Zelturlaub entscheidet, müsst ihr schon beim Packen überlegen, was ihr alles mitnehmen wollt, denn ein Zelt bietet nur begrenzten Raum. Ihr müsst euch entscheiden: Soll es ein Selbstversorgerurlaub werden, wo ihr auch eine Kochausrüstung braucht oder begnügt ihr euch mit der Kantine am Campingplatz und mit Restaurantbesuchen? **Packlisten** sind hier sehr hilfreich. Tipps zum Erstellen von Packlisten sind in diesem Blog-Beitrag versammelt: blog.kinderinfowien.at/packlisten-die-kleinen-helferlein

Gemeinsam ein Zelt aufzubauen stellt manchmal eine Herausforderung dar, die immer besser bewältigt wird, je öfter man es macht. Trotzdem ist es wichtig, dass ihr nicht jeden Tag den Standort wechselt, sondern die Etappen gut plant, um nicht täglich mit Zeltaufbau und -abbau beschäftigt zu sein.

Das Leben am Campingplatz ist oft einfach und unkompliziert. Man lernt leicht andere Familien kennen und die Kinder spielen gemeinsam. Zudem ist man nicht an einen Standort gebunden, sondern kann nach Lust und Laune auf Entdeckungsreise gehen. Viele Regionen lassen sich so in zwei bis drei Ferienwochen mühelos erkunden.

Gut zu wissen: Urlaub im Zelt ist ein individueller und preiswerter Spaß. Neben Fahrtkosten müssen lediglich Campingplatzgebühren und Essensausgaben bei der Budgetplanung berücksichtigt werden.

Und noch ein **paar nützliche Hinweise:**

- Erkundet gemeinsam den Campingplatz, damit eure Kinder sich orientieren können. Vielleicht ist es hier möglich, ein bisschen Selbstständigkeit zu üben? Kinder genießen es, sich in überschaubarem Ambiente unabhängig von Erwachsenen, vom Restaurant zum Spielplatz oder vom Shop zum Zelt zu bewegen.
- Wenn ihr ein Mobilhome mietet, achtet darauf, dass es keine ungesicherten Steckdosen und Leitungen oder harte Ecken und scharfe Kanten aufweist, die für euren Nachwuchs gefährlich werden könnten.

- Am jeweiligen Etappenziel sollten Campingreisende grundsätzlich geeignete Campingplätze ansteuern. Ein aktueller Campingführer, der ausführlich über die Ausstattungen, Leistungen, Angebote für Kinder, Öffnungszeiten und Auslastung der einzelnen Plätze informiert, gehört daher unbedingt ins Reisegepäck.
- Für alle **Campingneulinge** und Tippsuchende: Erkundigt euch bei campingerfahrenen Freund_innen, einem Camping-Klub (z.B. campingclub.at, campingtravelclub.com o.A.) oder einer Campinggemeinschaft nach Empfehlungen für Wohnwägen, Routen und Plätzen – das erspart euch Zeit beim Suchen und Planen. Weitere Tipps für familienfreundliche Campingplätze findet ihr hier:
eurocamp.de Familienurlaube auf Campingplätzen (in Österreich, Süd- und Mitteleuropa)
familienfreundliche-campingplaetze.de (in Deutschland)

XTRA-Tipp

Viele weitere nützliche Infos und erprobte Tipps findet in unserem Blog-Beitrag "Campen mit Kindern": blog.kinderinfowien.at/campen-mit-kindern

Ihr überlegt, welcher Urlaub für euch passt? Hier findet ihr Anregungen:

- [Urlaub: Sind wir endlich da?](#)
- [Urlaub: Am Bauernhof](#)
- [Urlaub: Mit dem Auto](#)
- [Urlaub: Mit dem Wohnmobil](#)
- [Urlaub: Reisen mit dem Flugzeug](#)
- [Urlaub: Wanderurlaub](#)

Diese findet ihr auf unserer Homepage: kinderinfowien.at/infos-a-z

WIENXTRA arbeitet für Kinder in all ihrer Vielfalt. Menschen mit **Behinderung** wollen wir bestmöglich unterstützen. [Kontaktiert uns](#), wenn ihr Fragen habt oder erkundigt euch bei den Veranstalter_innen, ob ihre Angebote für euch passend sind.

Habt ihr noch einen tollen Tipp? Habt ihr ein Angebot genutzt und wollt eine Rückmeldung dazu geben?
Das Team der WIENXTRA-Kinderinfo freut sich auf eure Informationen!

WIENXTRA-Kinderinfo

MuseumsQuartier/Hof 2

Museumsplatz 1

1070 Wien

Tel. +43 1 909 4000 84400

kinderinfowien@wienextra.at

kinderinfowien.at

blog.kinderinfowien.at

facebook.com/kinderinfowien

Unser Inforaum ist geöffnet:

Di bis Fr 14:00-18:00 und Sa, So, Ftg 10:00-17:00 (Mo immer geschlossen)

Diese Informationen wurden vom Team der WIENXTRA-Kinderinfo aufbereitet. Die Auswahl der Angebote basiert auf den WIENXTRA-Leitsätzen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Liste sowie für die Qualität der Angebote übernimmt WIENXTRA keine Gewähr.